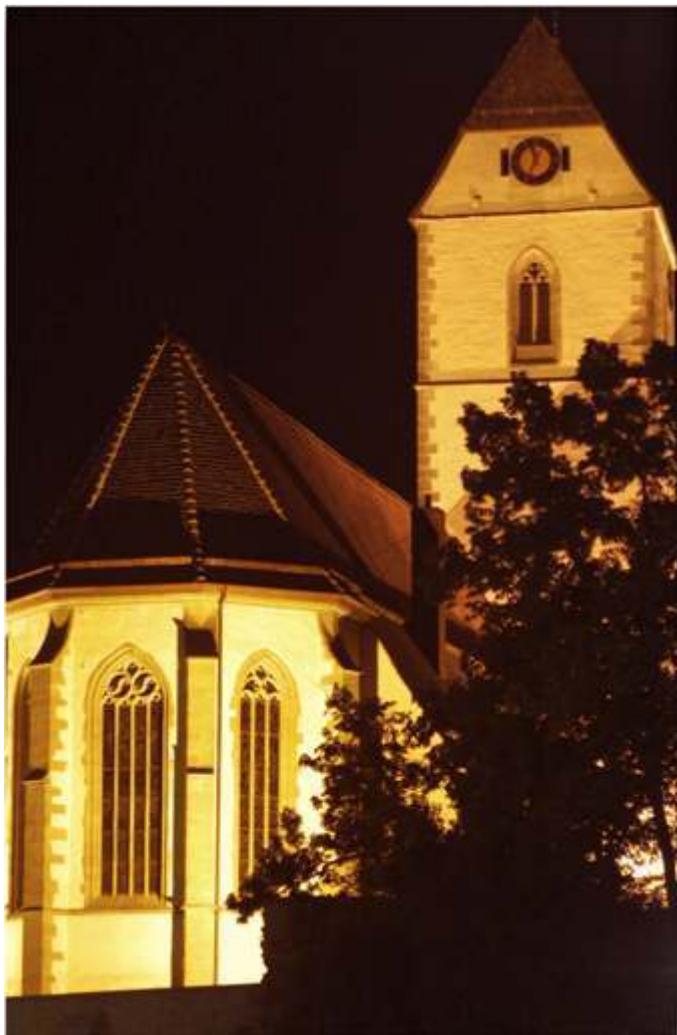




Gemeinde Brief

Evangelische Kirchengemeinde Gärtringen

September—Oktober 2006



Liebe Leserinnen und Leser,

seit einiger Zeit strahlt sie – unsere Kirche. Schon von weitem kann man es sehen: Sie leuchtet in der Dunkelheit in einem freundlichen, warmen Licht.

Gilt das auch für uns als Kirchengemeinde? Strahlen wir etwas aus – hinein in die Dunkelheit dieser Welt, so dass man es schon von weitem sehen kann?

"Ihr seid das Licht der Welt", sagt Jesus einmal in der Bergpredigt (Mt 5,14). Doch wie können wir als Kirchengemeinde "Licht der Welt" sein?

Hier kann uns die St. Veit-Kirche, die in der Dunkelheit leuchtet, zum Bild werden. Denn es ist ja – genau genommen – nicht die Kirche selbst, die strahlt; vielmehr wird sie von allen Seiten angestrahlt! Ähnlich wie der Mond, der in der Nacht leuchtet, weil das helle Licht der Sonne auf ihn trifft, kann die Kirche nur das Licht, das auf sie fällt, reflektieren.

Genauso ist es mit einer Kirchengemeinde. "Licht der Welt" kann sie nur dann sein, wenn sie im Licht dessen lebt, der von sich sagt: "Ich bin das Licht der Welt, wer mir nachfolgt der wird nicht in der Finsternis wandeln, sondern wird das Licht des Lebens haben" (Joh 8,12). Licht in der Dunkelheit dieser Welt können wir demnach nur sein, wenn wir Jesus Christus nachfolgen und sein Licht unser Leben als Kirchengemeinde, und auch unser persönliches Leben als Christen, erhellt.

In einem neueren Lied heißt es dazu:

"Herr, das Licht deiner Liebe leuchtet auf, strahlt inmitten der Finsternis für uns auf. Jesus, du Licht der Welt, sende uns dein Licht. Mach uns frei durch die Wahrheit, die jetzt anbricht. Sei mein Licht, sei mein Licht!

Jesus, dein Licht füll' dies Land mit des Vaters Ehre! Komm, Heil'ger Geist, setz die Herzen in Brand!

Fließ, Gnadenstrom, über-flute dies Land mit Liebe! Sende dein Wort, Herr, dein Licht strahle auf!"

Angestrahlt vom "Licht der Liebe" Jesu, bekommt unser Leben als Kirchengemeinde und auch unser persönliches Leben als Christen eine frohe, freundliche und liebevolle Ausstrahlung. Denn: "Die auf ihn sehen, werden strahlen vor Freude" (Ps 34,6), Freund-

lichkeit und Liebe.

Und das wird unseren Umgang untereinander und auch die Begegnungen mit anderen Menschen prägen.

Das warme, freundliche Licht, das unsere Kirche in der Dunkelheit erstrahlen lässt, kann uns immer wieder daran erinnern.

Das wünscht sich Ihr Pfarrer




Beleuchtung St.-Veit-Kirche

Bestimmt haben Sie es schon gesehen und nicht nur auf dem Titelbild entdeckt:

Die St.-Veit-Kirche, das Wahrzeichen von Gärtringen, wird am Abend beleuchtet!

Es war seit vielen Jahren der Wunsch vieler Gärtringer, dass die Kirche, wie in vielen anderen Orten, auch bei Nacht in einem guten Licht steht.

Lange Zeit schon lagen zweckgebundene Spendengelder auf einem Konto der bürgerlichen Gemeinde dafür bereit.

Schon im vergangenen Sommer wurde ausprobiert, welche Lösung mit dem verfügbaren Betrag verwirklicht werden kann. Es wurde getestet, an welchen Standorten die Strahler installiert werden können, um das ganze Bauwerk ins rechte Licht zu setzen. Außerdem wurde die zur Kirche am besten passende Leuchtfarbe ermittelt. In der Planungsphase wurde beispielsweise bei der Falknerei Beilstein nachgefragt und bestätigt, dass die Beleuchtung für unsere Turmbewohner, die Turmfalken, nicht störend ist.

Nach Auskunft des Leuchtenherstellers liegt die Helligkeit weit unter der gesetzlichen Norm, so dass weder Menschen und Tiere dadurch beeinträchtigt sind.

Jetzt strahlt die St.-Veit-Kirche: Über einen Dämmerungsschalter wird je nach Jahreszeit die Beleuchtung eingeschaltet und **zur Zeit um Mitternacht** wieder ausgeschaltet. Sieben Strahler rund um die Kirche mit einer Gesamtleistung von 1010 Watt setzen das Bauwerk ins Licht. 18 Cent pro Stunde sind die Stromkosten. Die Kirchengemeinde würde sich freuen, wenn sich Spender dafür finden würden die hier eine Art Patenschaft für die Unterhaltung übernehmen.

Ein herzliches Dankeschön an alle, die die Beleuchtung finanziert haben und bei der Realisierung tatkräftig mitgeholfen haben.

Wir hoffen und wünschen uns allen, dass Gottes Liebe und sein Licht mit seiner Wärme die Herzen aller Menschen in erreicht.

U. Adt



Haben Sie Spaß an einem Ausflug? Noch dazu wenn es ein kostenloses, ganzjähriges Freizeitziel ohne Anmeldung ist?

„Willkommen in Eden!“ - so wurden wir empfangen, als wir den biblischen Rundwanderweg auf dem Schellenberg in Waldachtal- Tumlingen erkundeten. Hier kann man die Welt der Bibel auf einem 900 Meter langen Rundweg mit 70 biblischen Stationen von der Erschaffung der Welt bis

zur Wiederkunft Jesu sehen, erleben und begreifen. Wer weiß heute noch, wie eine Tenne aussah? Oder wer kann sich noch an Dinge wie das Joch oder einen Dreschschlitten erinnern? Wie wird Seide gemacht? Sind Sie schon einmal durch ein israelisches Haus damaliger Zeit gegangen und ist ihnen dabei aufgefallen, wie kühl es innen ist?

Auf bebilderten Infotafeln erhält man Informationen über rund 100 biblischer Pflanzen, antiken Werkzeugen und Geräten. Welcher Samen gehört zu welcher Pflanze? Wußten Sie zum Beispiel, dass Salbei dem siebenarmigen Leuchter, der Menora im Tempel gleicht? - Solchen und ähnlichen Rätseln können sie sich auf ihrer Wanderung stellen.

Haben Sie schon einmal von einer Person namens „Rahab“ gehört, die für ihre Angehörigen zum „Rettungsseil“ wurde? Für unsere Kinder war es sehr interessant, sich durch ein Fenster wie damals bei Rahab abzuseilen.

Unter dem Motto „Jesus liebt Kinder“ werden erlebnisreiche Angebote speziell für Kinder gemacht.. Die Kinder können u.a. selbst töpfern, ein Bibelquiz lösen oder eine „Wüstenwanderung“ nachspielen.. Dabei lautete zum Beispiel eine Aufgabenstellung folgendermaßen: „Mose steigt





auf den Berg Sinai. Er soll von Gott die 10 Gebote bekommen. 40 Tage lang bleibt er in der Stille vor Gott. Da werden die Israeliten ungeduldig. Sie machen sich einen Ersatzgott, ein goldenes Stierkalb. Sie wollen nicht still sein und auf Gottes Gebote warten. Wer von euch kann ganz still auf dem „Sinai“ stehen, mit geschlossenen Augen bis 40 zählen und sich dabei überhaupt nicht bewegen?“

Für unsere Familie hat sich der Ausflug jedenfalls gelohnt. Wenn Sie Glaube in 3-D-Form erleben und neue, lebendige Aspekte der Bibel entdecken möchten, kann ich sie nur herzlich dazu einladen! Ich wünsche ihnen viel Freude dabei!

Monique Härle



Tag des offenen Denkmals

Das haben Sie sich verdient!

Kommen Sie am 10. September 2006 in unsere Kirche, genießen Sie die Ruhe, die Kunstwerke, die Aussicht vom Kirchturm! Lassen Sie sich zeigen, welche Fortschritte die Renovierungsarbeiten bisher gemacht haben! Denn:

Wir öffnen die Kirche für Sie

am diesjährigen Tag des offenen Denkmals von 11-17 Uhr. Außerdem bieten wir für Sie an: Eine Kirchenführung um 12 Uhr, Kaffee und Kuchen, Nudelherzen, Fruchtsaftherzen, Kirchenwein, -uhren, -handtücher und kunsthandwerkliche Gegenstände. Kommen Sie und lassen Sie sich überraschen!



Los ging es mit dem Doppelstockbus der Firma Maier, gut gelaunt und mit den besten Wetteraussichten. Treffpunkt war Samstag, 17. Juni um 8.00 Uhr vor dem Pfarramt West. Reiseziel: das wunderschöne Hohenloher Land. Kaum hatten wir Gärtringen verlassen, schmetterten wir schon das erste Morgenlied, natürlich angestimmt durch die kräftige Bus- hupe. Langenburg, der erste Aufenthaltsort, lag ca. 1,5 Std. später malerisch auf einer An-

höhe vor uns. Der Ort selbst bot uns verschiedene Möglichkeiten: Eine Schlossbesichtigung innen oder außen. Letzteres als Kinderwagenweg sehr geeignet mit romantisch überwuchertem Bogengang. Das Automuseum – spitzenklasse, mit Modellen wie NSU Prinz, BMW Isetta (Ausstieg selbstverständlich graziös nach vorne), DKW, Goggomobil mit Schminkspiegelchen und, und, und einfach genial. Bummeln und Langenburger Wiebele kosten gehörten selbstverständlich auch zum Programm.

Im nahegelegenen Familienferiendorf wurden wir dann sehr freundlich empfangen. An die interessante Führung durch die sehr schön gelegene Anlage schloß sich ein richtiges Festessen. Schnitzel, Pommes (mit viel Ketchup), jede Menge frischen Salat und abschließend ein leckeres Eis, ließ selbst bei den Kindern die Sehnsucht nach dem herrlichen Abenteuerspielplatz schnell vergessen. Rothenburg o.T. war jetzt unser nächstes Ziel. Durch unendliche



Wiesen und Felder gelangten wir nach einer halbstündigen Busfahrt am Fusse dieser hoch gelegenen Stadt an. Schon der erste Anblick war bezaubernd. Der Wanderweg führte uns ein Stück an der Tauber entlang, hinauf zum Schloss und dem Marktplatz. Die Fotografen hatten alle Hände voll zu tun, die herrlichen Eindrücke auf die „Platte“ zu bannen. Prächtige Pflasterstraßen führten an Krimskrams und gediegenen Läden vorbei. „Multikulti“ war angesagt : Amerikaner, Japaner und natürlich auch Gärtringer bestaunten die historischen Häuserfassaden, die Gässchen , Winkel und den „Allwetterweihnachtsmarkt“ mitten im lang ersehnten Sommer. Der begehbare Wehrgang , der sich über einen großen Teil der Stadtmauer erstreckt, war sicher für viele der krönende Abschluß. Irgendwie fühlte man sich dem Mittelalter sehr nahe.



Um 17.30 Uhr startete der Doppeldecker wieder gen Heimat. Wir hatten sehr viel erlebt, tolle Eindrücke im Handgepäck und unendlich viel zu lachen . Es war spitze!



Liebenzeller Mission 

Herzlich willkommen

Herbst Missions Fest
10. Sept. 2006 / 9:30 Uhr, ZELT

↙ **JETZT NEU:**
Verbessertes Familienangebot
Teen-Treff ↙ 

EC-Jugend Missions Treffen
16. Sept. 2006 / ab 15 Uhr, MSZ
17. Sept. 2006 / 10 Uhr, MSZ

Bad Liebenzell – Missionsberg

WEITERE INFOS
Telefon 07052 17-0
info@liebenzell.org

www.liebenzell.org

| Datum | Gottesdienst | Prediger |
|--|---|--|
| Sonntag, 3. September 10.00 Uhr | Gottesdienst | Lektor Fiedler |
| Sonntag, 10. September 10.00 Uhr | Gottesdienst mit Taufe | Pfarrer Adt |
| Samstag, 16. September 19.00 Uhr | Samstagabend - Gottesdienst | Pfarrer Adt |
| Sonntag, 17. September 10.00 Uhr | Gottesdienst mit Abendmahl | Pfarrer Adt |
| Montag, 18. September 8.00 Uhr | Schulanfang -Gottesdienst Klassen 5-10 Haupt- und Realschule | Pfarrer Flaig oder Marcus Bilger |
| Freitag, 22. September 9.00 Uhr | Schulanfänger-Gottesdienst P.-Rossegger-Schule | Pfarrer Adt |
| Sonntag, 24. September 10.00 Uhr | Familien-Gottesdienst mit Dank Kifewo und Segnung und 70-iger Feier | Pfarrer Flaig |
| Sonntag, 1. Okt. 10.00 Uhr Erntedankfest | Gottesdienst zum Erntedankfest | Pfarrer Adt |
| Samstag, 7. Okt. 19.00 Uhr | Jugendgottesdienst | Baustelle Jugo Pfarrer Adt oder "extern" |
| Sonntag, 8. Okt. 10.00 Uhr | Gottesdienst mit Taufe | Pfarrer Flaig |
| Samstag, 14. Okt. 19.00 Uhr | Samstagabend-Gottesdienst | Pfarrer Adt |
| Sonntag, 15. Okt. 10.00 Uhr | Gottesdienst mit Abendmahl im Anschluss | Pfarrer Adt |
| Sonntag, 22. Okt. 10.00 Uhr | Gottesdienst | Pfarrer Flaig |
| Sonntag, 29. Okt. 10.00 Uhr | Gottesdienst | Lektor Ehle Unterjettingen |



Gottesdienste

Die Kinder- und Teeniegottesdienste

finden parallel dazu statt. Wir beginnen gemeinsam in der Kirche.

Für Eltern mit kleinen Kindern wird der Gottesdienst in die Sakristei übertragen.



Vorschulkinder:**Kinderstunde**

montags 17-18 Uhr
Ute Motteler, Tel 26454

Schulkinder:**Bibeltreff**

montags 17-17.45 Uhr
Claudia Zinser, Tel 21176

Kinderkirche (1.-6. Klasse)

sonntags 10-11 Uhr
Kirche/Samariterstift
Marcus Bilger, Tel 07032 / 83762

1.+2.Klasse:**Mädchenjungschar „Regenbogen“**

mittwochs 17.00-18.30 Uhr
Stefanie Zinser, Tel 26584

Bubenjungschar

mittwochs 17.30-18.30 Uhr
Jürgen Binder, Tel 07032 / 82181

3.+4.Klasse:**Mädchen:** „Jesus Freu(n)de!“

mittwochs 17.30 Uhr
Franziska Lehmann, Tel 22922

Bubenjungschar I

dienstags 18 – 19 Uhr
Markus Härle, Tel 29315

5.-7.Klasse:**Mädchenjungschar** „J.a.m.“

donnerstags 18.00 Uhr
Judith Klauß, Tel 252560

Bubenjungschar II

„fisherman´s friends“
donnerstags 18 Uhr
Matthias Kern, Tel 21379

14-17 Jahre:**Mädchenkreis** „Project M.E.C.“

montags 19 Uhr
Mechthild Jauß, Tel 28209

Jungenschaft

donnerstags 18.30 Uhr
Christoph Wörz, Tel 22428

Jugendkreis (ab 17 Jahre)

dienstags 20 Uhr
Thomas u. Manuela Marquardt,
Tel 29822

Sportabend

donnerstags 20 Uhr
Peter-Rosegger-Halle
Thomas Marquardt, Tel 29822

Posaunenchor

montags 20 Uhr
Thomas Frank, Tel 21982

Altennachmittag

einmal im Monat
donnerstags 14 Uhr
Oswald Berner, Tel 21231

Frauenkreis

Doris Würthner, Tel 928984

Männertreff

Manfred Unger, Tel 23626

Chor der St.-Veit-Kirche

donnerstags 20 Uhr
Anne Schäfer, Tel 26075

Nachmittag für Vater, Mutter u. Kind

dienstags 15 Uhr
Elisabeth Alter, Tel 20778

Aidlinger Frauenbibelstunde

dienstags 19 Uhr
Schwester Brigitte Schweda,
Tel 6480

CVJM Kickers

samstags 16 Uhr,
CVJM Gelände Haigst
Joachim Unger, Tel. 20523

Süddeutsche Gemeinschaft

sonntags 13.30 Uhr
donnerstags 20 Uhr
Karl Brehm, Tel 21540



Gott hat seinen Engeln befohlen, daß sie dich behüten auf allen deinen Wegen.

Psalm 91,11

Taufen



Die Liebe allein versteht das Geheimnis, andere zu beschenken und dabei selbst reich zu werden.

Clemens v. Brentano

Trauungen



Leg alles still in Gottes Hände, das Glück, den Schmerz, den Anfang und das Ende.

Eduard Mörike

Sterbefälle

Männervesper

Zum Vormerken:

Das nächste Männervesper findet am Samstag, den 04. November 2006 um 19.00 Uhr im Kerzenstüble statt. Es spricht Dipl.-Ing. Hermann Gühring zum Thema:



Lebensqualität gewinnen

Wie finden wir das Gleichgewicht von Körper, Seele und Geist?

Näheres im nächsten Gemeindebrief und im Mitteilungsblatt.

Pfarramt West

Pfarrer Uli Adt,
 Bürozeiten der Sekretärin,
 Margret Benzinger:
 Mo-Do, 10-12 Uhr
 Tel 07034 / 23413, Fax 23249

Pfarramt Ost

Pfarrer Martin Flaig
 Max-Eyth-Str. 32/1
 Bürozeiten der Sekretärin,
 Jasmina Täuber: Mi, 10-12 Uhr
 Tel 07034 / 20061, Fax 26905

Kirchengemeinde

Konto bei der Kreissparkasse BB:
 BLZ 603 501 30, Konto 1016529

Gemeinmediakon

Marcus Bilger,
 Nufringen, Tel 07032 / 83762

Gemeindehaus

Christine Kugler, Schönbuchstrasse 20
 Tel 21648

Mesnerin

Anna Zultner,
 Schwalbenweg 18 (Ehningen),
 Tel 20237

Kirchenpfleger

Josef Moll, Hauffweg 8, Tel 20389

Kirchengemeinderat

Vorsitzender Manfred Unger,
 Im Pfad 3, Tel 23626

Vorstand des CVJM

Albrecht Zinser,
 Gerhart-Hauptmann-Str. 39,
 Tel 26584

Joachim Unger

Kernerweg 12, Tel 20523

Homepage: www.evki-gaertringen.de

Einladung zum Erntedankfest am 1.10.06

Nach dem Familiengottesdienst in der St.-Veit-Kirche wird es in der Ludwig-Uhland-Halle ein leckeres Mittagessen geben. Am Nachmittag erwartet Kinder und Erwachsene ein buntes Programm. Nach Kaffee und Kuchen werden wieder Preise für die Spendenaktion (Innenrenovierung der Kirche) verlost.

Soiree 2006

Am **Freitag, 06. Oktober 2006 um 18.30 Uhr** in der

Begegnungsstätte im Samariterstift,

mit einem Menü und guter musikalischer Unterhaltung sowie einem Zauberer, der Spendenbetrag pro Person beträgt wieder 60 €, der Erlös kommt wieder zu gleichen Teilen der St.-Veit-Kirche und dem Samariterstift Gärtringen zugute.

Weitere Infos später im Mitteilungsblatt

Redaktionsschluß für die nächste Ausgabe: 30. September 2006.

Fotos: Bert Benzinger und Andreas Härle

Beiträge bitte an Familie Härle, Grabenstr. 34c V.i.S.d.P.: Pfarrer Adt,

Redaktionsteam: Christel Härle, Tel 21647; Gottfried Kern, Tel 21379.

Gedruckt in der Grafischen Werkstätte der BruderhausDiakonie Reutlingen.